



Elfter Rundbrief

Köln, im Mai 2013

Liebe Freunde, Verwandte, Bekannte und Bolivien-Interessierte,

es ist wieder soweit und wir möchten Euch und Ihnen von unserer Vereinsarbeit in Bolivien berichten!

Wie Sie auf den nächsten Seiten lesen können, geht es im Moment in mehreren Projekten in großen Schritten voran. Wir haben das Gefühl, mittlerweile an einen Punkt gekommen zu sein, an dem wir nicht mehr wie in der Anfangszeit lange nach Projekten suchen müssen, in die wir mit gutem Gewissen investieren können. Vielmehr hat sich unsere Unterstützung offenbar in manchen bolivianischen Kreisen derart rumgesprochen, dass wir in letzter Zeit gleich einige Anfragen bekommen haben und in die angenehme Lage versetzt waren, zwischen verschiedenen möglichen neuen Projekten wählen zu können.

Diese neue Situation birgt natürlich die Möglichkeit, unser Engagement in nachhaltige und gewissenhaft betreute Bildungsprojekte zu vergrößern. Aus diesem Grund möchten wir Sie aufmuntern, in Ihrem Freundes-, Bekannten- und Kollegenkreis für die Unterstützungsmöglichkeiten unserer Arbeit zu werben. Ganz besonders im Bereich der Patenschaften für Kindergartenkinder und regelmäßigen Unterstützung von Berufsschülern und Studenten könnten wir unser Engagement in Bolivien mit Ihrer Hilfe ausweiten. Aber lesen Sie selbst!

Für die vielfältige Unterstützung danken wir Ihnen sehr!

*Jonas, Katharina, Lukas
Maike, Ronny & Thomas*

Ein neues Kindergartenprojekt in Bella Vista!

Nachdem wir im Sommer 2011 unser Engagement im Kindergarten *María Rosa Quintela* in Oruro aufgrund ausbleibender Rückmeldungen unserer bolivianischen Kontaktpersonen stoppen mussten, freuen wir uns über ein neues Kindergartenprojekt gar nicht allzu weit entfernt!



In dem andinen Bergdorf Bella Vista besuchen den Kindergarten *Musuj Muju* („Neuer Samen“) täglich etwa 90 Kinder aus Bella Vista und dem umgebenden Hochland, das eine der ärmsten und rückständigsten Regionen des Landes ist.



Kindergarten *Musuj Muju* in Bella Vista

In fünf Kindergruppen werden die Jungen und Mädchen im Alter von 7 Monaten bis 5 Jahren jeweils von einer Erzieherin betreut, die zeitweise durch europäische Freiwillige unterstützt werden. Missionarin auf Zeit (MaZ) Katharina Hildenbrand beschreibt ihren Tag in *Musuj Muju* so: „Morgens um 8 Uhr helfen wir in der Küche das *Desayuno* (Frühstück) für die Kinder vorzubereiten. Bis wir dann zum *Almuerzo* (Mittagessen) wieder in der Küche mithelfen, bleiben uns einige Stunden im Kindergartenzeit. Dort arbeite ich mit *Tía* (Tante) Lili in der Gruppe der 2-Jährigen. Wenn ich morgens in meine *Sala* komme, hängt innerhalb weniger Sekunden eine Traube von Kindern an meinen Füßen. Den Tag über helfe ich, wo ich gebraucht werde: beim Klogang, beim wöchentlichen Baden (da manche Kinder leider nie gewaschen werden), beim Basteln und Essen oder wenn es mal Streit gibt und einer weint. Da die Kinder gerade dabei sind, sprechen zu lernen, wird auch immer viel gesungen und jede Woche grölt einer mehr mit.“



Niños y niñas de *Musuj Muju*

Der Kindergarten *Musuj Muju* ist nur ein Teil eines großen Bildungsprojektes in Bella Vista, das außerdem die Berufsschule *Sayarinapaj* („Wir erheben uns“), das Kulturzentrum *Sumaj Yachay* („Gutes Lernen“), das Studentenwohnheim *Musuj K’anchay* („Neues Licht“) und das Gesundheitszentrum *Jampina Wasi* („Haus des Heilens“) umfasst. Träger des Projektes ist die gemeinnützige, ökumenische Organisation *Fundación Cristo Vive Bolivia*, deren Ziel die „soziale und kulturelle Förderung der Armen im

Einklang mit ihren Bedürfnissen, Potenzialen und ihren eigenen Vorstellungen von Entwicklung“ ist und in der Menschen aus unterschiedlichen sozialen Zusammenhängen, unabhängig von ihren politischen und religiösen Einstellungen arbeiten. Das Bildungsprojekt wird teilweise durch staatliche Mittel gefördert, überwiegend jedoch mittels Spenden, besonders aus Europa, finanziert. Für den Kindergarten waren bislang jedoch keine Projektgelder seitens *Cristo Vive* vorhanden. Dazu kommt, dass nur etwa ein Fünftel der Eltern für die Kosten des Kindergartenplatzes aufkommen kann, so dass wir uns entschieden haben, mit Ihren Spendengeldern weiteren Kindern einen Platz in *Musuj Muju* zu sichern und darüber hinaus zusätzliche Spielsachen und Materialien anzuschaffen.



Werdende Industrieschreiner in der Berufsschule *Sayarinapaj*

Unsere Unterstützung von z. Zt. 300 Euro im Monat, die wir seit Februar 2013 leisten, fördert zudem die Berufsschule *Sayarinapaj*, in der 20 Lehrerinnen und Lehrer die rund 300 Studenten in den Bereichen Industriemechanik, Industrieschreinerei, Elektrik, Gastronomie, Erziehung und Kindergärtnerei unterrichten. Hier übernehmen wir die Ausbildungskosten von Stipendiaten, die als Gegenleistung neben ihrer Ausbildung entweder im Kulturzentrum *Sumaj Yachay* oder im Bereich der Kinderbetreuung in *Musuj Muju* mithelfen.

Um den gewissenhaften Einsatz der Spendengelder kümmert sich die deutsche Leiterin des Bildungsprojekts Nicola Wiebe, die schon seit einigen Jahren mit ihrer Familie in Cochabamba lebt. Dabei wird sie derzeit kräftig von der MaZ Mareike Schulze unterstützt, die uns mit Berichten und Fotos aus Bella Vista auf dem Laufenden hält.

Haben Sie Interesse an einer Patenschaft für Kindergartenkinder oder Auszubildende?

So birgt dieses Projekt unserer Meinung nach ein großes Potential und wir würden uns freuen, mit Ihrer Hilfe unsere Unterstützung in Bella Vista zu verstärken! Beispielsweise würden wir gerne noch mehr Kindern eine Chance auf die frühe Förderung in *Musuj Muju* geben und weiteren Jugendlichen, die aus abgelegenen, ländlichen Gebieten zwischen Bella Vista und Potosí kommen, durch ein Stipendium den Besuch der Berufsschule *Sayarinapaj* erleichtern. Umgerechnet liegen die Kosten für einen Kindergartenplatz bei 10 Euro im Monat und für ein Stipendium eines Berufsschülers bei 15 Euro im Monat. Schreiben Sie uns bei Interesse doch einfach eine Mail oder das Stichwort „Patenschaft“ in den Verwendungszweck Ihrer Spendenüberweisung.



Auszubildende der Industriemechanik in *Sayarinapaj*

Eine ausführliche Beschreibung des Projektes in Bella Vista finden Sie auf der informativen Internetseite der *Fundacion Cristo Vive Bolivia* www.fcv-bo.org/Bella_Vista.16.html und den aktuellen Rundbrief von Mareike auf unserer Homepage www.escuelas-cuidadas.de.

Krankenschwester Katheryne Panozo

Seit August 2012 engagieren wir in der *Aldea Cristo Rey*, einem Heim für Kinder von strafgefangenen Eltern in Cochabamba, eine Krankenschwester, die sich im Heim um die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen kümmert und sie bei Arzt- und Krankenhausbesuchen begleitet. Die erste Stellenbesetzung im Monat August war leider eine schlechte Erfahrung für das Heim, da sich die eingestellte Krankenschwester als unzuverlässig erwies und Heimleiterin Petra Sadura die Stelle noch einmal neu ausschreiben musste. Dieser ärgerliche Umstand zeigt uns jedoch immerhin, dass Petra das eingestellte Personal sehr sorgfältig auswählt und unsere Spendengelder so ausschließlich für gute Arbeit zum Wohle des Kinderheims eingesetzt werden.



Krankenschwester Katheryne Panozo in der *Aldea*

Die Neubesetzung der Stelle entpuppte sich dann erfreulicherweise als Volltreffer und Petra schrieb uns sehr zufrieden: „Inzwischen arbeiten wir mit Katheryne Panozo, sie ist 26 Jahre alt, ausgebildete Krankenschwester und wohnt sogar recht nah. Die Kinder der *Aldea* werden von ihr regelmäßig gewogen und gemessen, Behandlungen werden durchgeführt und Material sterilisiert. Katheryne bekämpft die Läuse, Pilzerkrankungen, fährt mit unseren Kindern ins Krankenhaus, zu Augen- und Ohrenärzten, verteilt Medikamente, kontrolliert die Schränke in den Gruppen, ob die Medikamente auch wirklich genommen werden, sie führt genau Buch über jedes Medikament was wir kaufen und an wen es gegeben wird, sie verabreicht Spritzen,

näht auch schon mal eine Platzwunde, kontrolliert die Hygiene der Kinder...

Die Arbeit ist sehr vielseitig. Was uns freut, ist, dass wir durch die Krankenschwester nun nicht mehr die großen Mädchen bitten müssen, die Vertretungen in den Gruppen zu übernehmen. Sie können sich nun am Nachmittag ganz auf ihre Aktivitäten konzentrieren, in erster Linie die Hausaufgaben, das Lernen, der Computerunterricht, das Fußball-, Volleyball- und Basketballtraining.“

Erneute Förderung von bolivianischen Studenten

Nachdem unsere Stipendiatin Gabriela Sanchez Rios ihr Studium zur Krankenschwester im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen hat, möchten wir ab dem Sommer weiteren vier bolivianischen Studentinnen und Studenten mit einem monatlichen Stipendium von 25 Euro (das entspricht rund 225 Boliviano) das Studium erleichtern. Dieses Projekt, das auf bolivianischer Seite von dem bolivianischen Priester Padre Victor Caballero Enriquez koordiniert wird, stellen wir im nächsten Rundbrief ausführlich vor!

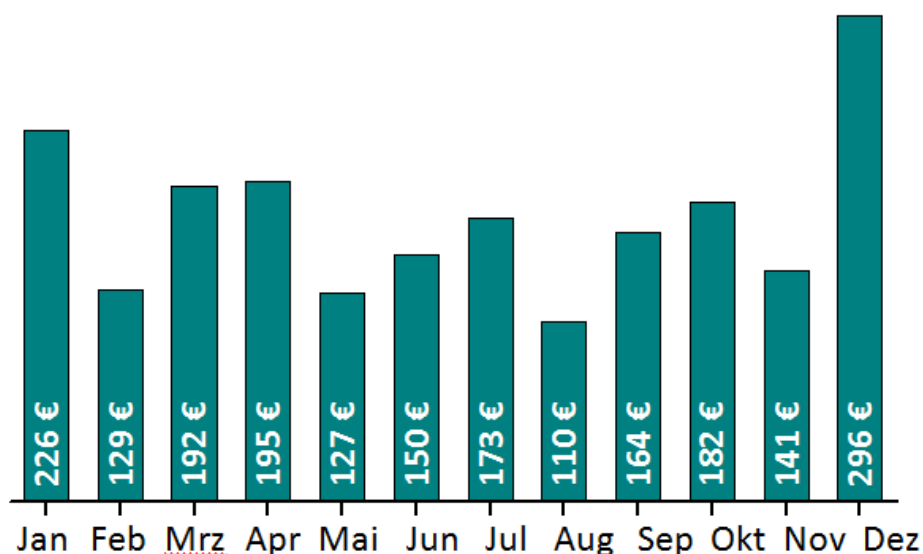
Großzügige Spende aus Bad Sassendorf-Lohne

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Pfarrer Uwe Rudnick, stellvertretend für die St. Pantaleon Gemeinde in Bad Sassendorf-Lohne, die uns die Kollekte eines Sonntagsgottesdienstes zukommen ließ. Die Spende von rund 250 Euro wird in unser neues Projekt in Bella Vista fließen und dort den Einkauf von Werkzeug und Verbrauchsmaterialien für den Unterricht in der Berufsschule *Sayarinapaj* ermöglichen.

Amazon-Spendenzähler auf unserer Homepage

Obwohl der Versandhändler Amazon in letzter Zeit wegen miserabler Arbeitsbedingungen in der Kritik steht, wollen wir erst einmal an dem Partnerprogramm festhalten, da die Spendeneinkünfte aus Ihren Amazon-Einkäufen, die Sie von unserer Webseite aus starten, einen wichtigen Posten unseres Spendenguthabens darstellen.

Seit Kurzem lässt sich die aktuelle Jahressumme der von uns erhaltenen Einkaufs-Provisionen auf unserer Homepage ablesen. Für das vergangene Jahr haben wir die monatlichen Einkünfte aus den Online-Einkäufen einmal graphisch für Sie dargestellt.



Spendeneinkünfte aus Amazon-Einkäufen in 2012